



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 09.08.2016

ANTRAG

Einkaufen mit kurzen Wegen – Förderprogramm für Tante-Emma-Läden auflegen

Die Landeshauptstadt München legt ein Programm zur Unterstützung für Unternehmensgründungen von sogenannten „Tante-Emma-Läden“ zur Nahversorgung mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs in den schlecht versorgten Wohnvierteln der Stadt auf.

Gründer erhalten in den ersten beiden Jahren ihrer Geschäftstätigkeit 50.000€ p.a., um sich auf dem Markt etablieren und eine schwierige Anlaufphase überbrücken zu können.

Große Handelsketten werden von der finanziellen Unterstützung ausgeschlossen.

Begründung:

In den Wohnvierteln und Innenstadtlagen Münchens fehlt vielerorts die Möglichkeit zur Nahversorgung mit Lebensmitteln und den Dingen des täglichen Bedarfs. Für den schnellen, kleinen Einkauf zwischendurch lohnt sich oft die Autofahrt zum großen Supermarkt nicht, außerdem sind z.B. Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen auf fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeiten in der Nachbarschaft angewiesen, die Lebensmittel in kleinen, singlehaushalt-gerechten Portionen statt in Discounter-Familienpackungen anbieten.

Mittlerweile gibt es durchaus Initiativen, Genossenschaftsmodelle¹ etc. für neue Tante-Emma-Läden, auch große Handelsketten entwickeln oder testen bereits neue Geschäftskonzepte² für kleinere Läden in Innenstadtlagen.

In vielen Neubau-Siedlungen existieren keinerlei Einkaufsmöglichkeiten oder die dafür gedachten Räumlichkeiten stehen leer, weil die üblichen Supermarkt-Ketten kein Interesse zeigen. Ebenso suchen viele ehemalige Ladenlokale in den älteren Stadtvierteln nach einer neuen Nutzung. Mit einer Anschub-Finanzierung und organisatorischer Hilfestellung ließen sich diese Räume nutzen, Arbeitsplätze schaffen und die Versorgungslage der Bewohner wesentlich verbessern.

Initiative: Mario Schmidbauer (Bayernpartei)

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl
Ursula Sabathil

1 www.sueddeutsche.de/muenchen/lebensmittel-onkel-emma-laden-eroeffnet-im-lehel

2 www.welt.de/wirtschaft/article108816237/Der-Tante-Emma-Laden-kommt-zurueck-als-Kette